

Stand: 13.12.2025 08:24:30

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/4699

"Internationalisierung der bayerischen Hochschulen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/4699 vom 04.12.2014
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/5376 des WK vom 10.02.2015
3. Beschluss des Plenums 17/5689 vom 11.03.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 40 vom 11.03.2015



Antrag

der Abgeordneten **Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller, Bernd Kränzle, Jürgen Baumgärtner, Robert Brannekämper, Michael Brückner, Alex Dorow, Dr. Thomas Goppel, Dr. Gerhard Hopp, Michaela Kaniber, Helmut Radlmeier, Manuel Westphal CSU**

Internationalisierung der bayerischen Hochschulen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, über die Ergebnisse ihres Internationalisierungsprogramms an den bayerischen Hochschulen zu berichten.

Besonders ist darauf einzugehen,

- an wie vielen Hochschulen in Bayern es binationale und internationale Studiengänge gibt,
- wie viele Hochschulen mittlerweile die festgelegten Mindeststandards für Willkommensdienstleistungen aufweisen oder darüber hinaus geeignete Servicestrukturen (etwa Welcome Centers bzw. internationale Hochschulzentren) für ausländische Studierende wie Gastwissenschaftler eingerichtet haben,
- welche Fortschritte die Hochschulen bei der Internationalisierung ihrer Verwaltungen verzeichnen,
- wie sich die internationale Mobilität der Studierenden in Bayern in den vergangenen zehn Jahren entwickelt hat (d.h. wie viele Studierende aus dem Ausland studieren an bayerischen Hochschulen? Wie viele bayerische Studierende wechseln vorübergehend oder dauerhaft an eine Hochschule im Ausland?)
- wie weit die Umsetzung der Unterstützungsangebote („Maßnahmenpaket“) für ausländische Vollzeitstudierende gediehen ist, die mit Ministerratsbeschluss vom 6. Mai 2014 beschlossen worden sind sowie ob und welche bayerischen Hochschulen in den vergangenen Jahren besondere Anstrengungen in Bezug auf die Internationalisierung ihres Profils etwa als „Internationale Hochschule“ unternommen haben.

Begründung:

Die weltweite Vernetzung und Globalisierung nimmt in Wirtschaft wie Wissenschaft stetig zu. Um die internationale Attraktivität der Hochschulen zu steigern, unternimmt der Freistaat erhebliche Anstrengungen: 2011 startete Bayern als erstes Bundesland ein eigenes Programm zur Internationalisierung seiner Hochschulen. Bundesbildungsministerin Johanna Wanka berichtete im Juli, dass Deutschland nach den USA und Großbritannien inzwischen das beliebteste Gastland sei und dass die Zahl ausländischer Studierender im Wintersemester 2013/2014 erstmals über 300.000 liege. Der Landtag möchte die Rolle des Freistaats als treibende Kraft bei der Internationalisierung der deutschen Hochschulen stärken.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

**Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer,
Karl Freller u.a. CSU**
Drs. 17/4699

Internationalisierung der bayerischen Hochschulen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Helmut Radlmeier**
Mitberichterstatter: **Georg Rosenthal**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 23. Sitzung am 28. Januar 2015 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 21. Sitzung am 10. Februar 2015 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Prof. Dr. Michael Piazzolo
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller, Bernd Kränzle, Jürgen Baumgärtner, Robert Brannekämper, Michael Brückner, Alex Dorow, Dr. Thomas Goppel, Dr. Gerhard Hopp, Michaela Kaniber, Helmut Radlmeier, Manuel Westphal** CSU

Drs. 17/4699, 17/5376

Internationalisierung der bayerischen Hochschulen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, über die Ergebnisse ihres Internationalisierungsprogramms an den bayerischen Hochschulen zu berichten.

Besonders ist darauf einzugehen,

- an wie vielen Hochschulen in Bayern es binationale und internationale Studiengänge gibt,

- wie viele Hochschulen mittlerweile die festgelegten Mindeststandards für Willkommensdienstleistungen aufweisen oder darüber hinaus geeignete Servicestrukturen (etwa Welcome Centers bzw. internationale Hochschulzentren) für ausländische Studierende wie Gastwissenschaftler eingerichtet haben,
- welche Fortschritte die Hochschulen bei der Internationalisierung ihrer Verwaltungen verzeichnen,
- wie sich die internationale Mobilität der Studierenden in Bayern in den vergangenen zehn Jahren entwickelt hat (d.h. wie viele Studierende aus dem Ausland studieren an bayerischen Hochschulen? Wie viele bayerische Studierende wechseln vorübergehend oder dauerhaft an eine Hochschule im Ausland?),
- wie weit die Umsetzung der Unterstützungsangebote („Maßnahmenpaket“) für ausländische Vollzeitstudierende gediehen ist, die mit Ministerratsbeschluss vom 6. Mai 2014 beschlossen worden sind sowie ob und welche bayerischen Hochschulen in den vergangenen Jahren besondere Anstrengungen in Bezug auf die Internationalisierung ihres Profils etwa als „Internationale Hochschule“ unternommen haben.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsverdrängung, eine Landesgrenzänderung und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Danke schön. Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimmen. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit hat der Landtag über diese Voten entschieden.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit, eine Landesgrenzänderung und Anträge zugrunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 GeschO (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 15. Januar 2015 (Vf. 1-VII-15) betreffend
 Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 9 Abs. 1 Sätze 4 und 5, § 9 a Abs. 2 Nr. 3 Alt. 2 und Abs. 5 bis 8, § 27 Abs. 1 Sätze 2 und 3, Abs. 2 sowie des § 29 Abs. 5 des Staatsvertrags zum Glücksspielwesen in Deutschland (Glücksspielstaatsvertrag – GlüStV) vom 30. Juni 2012 (GVBl S. 318, 319, BayRS 2187-4-I)
 PII-G-1310.15-0001
 Drs. 17/5565 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete
 Jürgen W. Heike bestellt.

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ



Anträge

2. Antrag der Staatsregierung
auf Zustimmung zur Landesgrenzänderung zwischen dem Freistaat Bayern und
dem Land Baden-Württemberg im Zuge des Flurneuordnungsverfahrens
Wittighausen-Vilchband, Landkreis Main-Tauber-Kreis/Landkreis Würzburg
Drs. 17/4818, 17/5577 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zum Reformbedarf des bayerischen Petitionswesens
Drs. 17/4477, 17/5330 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Bernhard Seidenath,
Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Studiengänge und Professuren für Pflegewissenschaft
Drs. 17/4601, 17/5551 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller u.a. CSU
Internationalisierung der bayerischen Hochschulen
Drs. 17/4699, 17/5376 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert, Margit Wild u.a. SPD
Tätigkeitsbericht der Staatsregierung im Kampf gegen Crystal Meth
Drs. 17/4807, 17/5399 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Martin Schöffel, Thomas Huber u.a. CSU
Förderung gemeinschaftlicher und öffentlicher Maßnahmen nach den Dorferneuerungsrichtlinien – Anhebung der Fördersätze für gemeinschaftliche und öffentliche Maßnahmen der Dorferneuerung für Gemeinden, die sich im Stabilitäts- und Konsolidierungsprogramm befinden, prüfen
Drs. 17/4815, 17/5482 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig u.a. CSU
Förderung gemeinschaftlicher und öffentlicher Maßnahmen nach den Dorferneuerungsrichtlinien – Sockelförderung in der Dorferneuerung in Höhe von 25 Prozent der zuschussfähigen Kosten prüfen
Drs. 17/4817, 17/5483 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Beteiligung der Öffentlichkeit im Verwaltungsverfahren
Drs. 17/3211, 17/5570

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

der den Antrag für erledigt erklärt hat

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Andreas Lotte, Angelika Weikert u.a. und Fraktion (SPD)
Menschenunwürdige Wohnbedingungen verhindern – Bessere Eingriffsmöglichkeiten für Gemeinden schaffen!
Drs. 17/4472, 17/5583 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der den Antrag für erledigt erklärt hat